



Sehr geehrte Eltern,

in regelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Wissenswertes, Informatives und Nützliches und freuen uns, Ihnen so einen Einblick in unser Schulleben zu ermöglichen. Seit unserem letzten Rück- und Ausblick an Ostern hat sich an der Donau-Lauchert-Schule wieder viel ergeben.

Rückblick

Ostergottesdienst



Am letzten Schultag vor den Osterferien feierten wir zusammen mit Frau Schmucker einen gemeinsamen Schulgottesdienst unter dem Motto „Gott schenkt neues Leben“.

Dabei stand der Gedanke im Mittelpunkt, dass nach dem Tod Jesu nicht das Ende steht, sondern Gott neues Leben schenkt.

So wurde von den Schülern das Wachstum der Blumenzwiebel, die zum neuen Leben erwacht, eindrucksvoll gestaltet. Mit Liedern, Instrumenten, Fürbitten, Gebeten und Bewegungen konnten wir einen Gottesdienst mit allen Sinnen erleben. Vielen Dank an Frau Schmucker und allen Beteiligten für dieses schöne gemeinsame Erlebnis.



Nistkasten

Die VOLKSBANK Bad Saulgau unterstützte mit Mitteln aus dem VR-GewinnSparen die Donau-Lauchert-Schule mit einem Nistkasten mit WLAN-Kamera. Im Set enthalten ist ein hochwertiger Nistkasten, eine passende Kamera sowie benötigte Zubehörteile wie beispielsweise eine Powerbank oder eine Wetterbox. Ein herzliches Dankeschön dafür von der gesamten Schulgemeinschaft!



„Vögel haben immer weniger Möglichkeiten, eine geeignete Höhle zum Brüten zu finden“, betonte Andreas Ostermaier, Marketingleiter der Volksbank Bad Saulgau und ergänzte: „Zudem sind vielen Kindern unsere heimischen Wildvogelarten und deren Eigenschaften zum Großteil noch recht unbekannt. Unser Nistkasten hat daher zweierlei Aufgaben. Er soll zum einen dabei helfen, Vögeln einen geeigneten Ersatz zum Brüten zu schaffen. Zum anderen erhalten die Schülerinnen und Schüler dank der Kamera im Innenraum einmalige Einblicke in das Innenleben des Nistkastens. So können die einzelnen Phasen und Unterschiede im Nestbau und der Aufzucht der Jungvögel live miterlebt werden, ohne die Vögel dabei zu stören.“

Die Bilder und Aufnahmen der Kamera können mit Hilfe einer eigenen App angeschaut werden. Eingebettet in den Tagesablauf sollen die Aufnahmen aus dem Nistkasten modern und spielerisch dazu beitragen, dass die Kinder sehr früh einen



verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur erlernen und vorausschauend mit Zukunft umgehen – ganz im Sinne des Leitbilds der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Aus diesem Grund ist das Engagement der Volksbank Bad Saulgau auch kein Einzelfall: In ganz Baden-Württemberg fördern Volksbanken und Raiffeisenbanken Kindergärten und Grundschulen mit Hochbeeten, Insektenhotels und Nistkästen.

„Wir unterstützen dieses sinnvolle, landesweite Projekt sehr gerne, da es neben den reinen Bildungsthemen zusätzlich Werte wie Verantwortung und nachhaltiges Handeln vermittelt. Diese Werte sind auch das Fundament unserer Genossenschaftsbank“, stellte Klaus Remensperger, Vorstandsmitglied der Volksbank Bad Saulgau heraus. Gerade in einer immer komplexer werdenden Welt sei es wichtig, jungen Menschen dabei zu helfen, sich prägender Werte bewusst zu werden, soziale Kompetenz zu entwickeln sowie Verantwortung für sich und die Mitmenschen zu übernehmen. „Und außerdem macht es ungemein viel Freude, selbst einen Nistkasten im Garten zu haben und beobachten zu können, wie neues Leben entsteht“, so Klaus Remensperger.

Der Nistkasten wurde schon vor einiger Zeit an einem Baum auf unserem Schulgelände angebracht. Leider ist er derzeit noch unbewohnt. Wir hoffen sehr, dass er noch in diesem Jahr von einem Vogelpärchen bezogen wird.



Projekttag

Vom Montag, 15.05.2023, bis Mittwoch, 17.05.2023, reisten die Schüler in die aufregende Zeit des Mittelalters und lernten so spielerisch die Vergangenheit kennen. In klassenübergreifenden Gruppen haben die Kinder Wappen und Fahnen angefertigt, Musikinstrumente hergestellt, Burgen gezeichnet und handwerklich gefilzt, gewoben, getont und gekocht. Sie haben mittelalterliche Tänze eingeübt, Lederbeutel hergestellt und sich als Jongleure versucht. An jeweils einem Tag konnten die Kinder das Mittelalter hautnah auf der Ruine Hornstein miterleben.

Dank der Mithilfe vieler Begleiter konnten wir gemeinsam dieses Projekt durchführen. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern und die Gemeinde Sigmariningendorf, die sich finanziell an den Kosten beteiligt haben, an die Firma Spörl, die uns Material spendete, und die vielen Helfer, die unser Kollegium tatkräftig unterstützt haben.

Bericht von Peter Reichle:



Die Projektwoche der Donau - Lauchert - Grundschule war sehr toll. Es gab sehr viele Möglichkeiten, etwas zu unternehmen. Unser Motto war Mittelalter. Wir konnten sehr viele Sachen dazu unternehmen. Ich erzähle ein bisschen über die Projektwoche und die Angebote. Es gab zwei Gruppen, rot und blau. Wir konnten filzen, Trommeln basteln und anschließend waren wir in der Turnhalle. Dort lernten wir, wie man mit Bällen und Tüchern jongliert, wie früher bei den Hofnarren. Wir durften lernen, wie man früher gekocht hat. Die ganzen Tage gingen wie ihm Flug vorüber, weil es war sehr toll.

Bericht von Levinia König:

Am Mittwoch, dem 8. Mai, sind wir zur Ruine Hornstein gefahren. Wir sind zuerst durch das schöne Bittelschießer Täle gelaufen und haben an einer Höhle gevespert. Dann sind wir weitergewandert. Wir haben die Ruine schon von Weitem gesehen, aber es war anstrengend, weil sie auf einem Berg liegt. Nach einer Weile waren wir dann da. Es gab eine Führung, Stockbrot backen und Pfeil - und Bogenschießen. Das war sehr schwer. Zum Abschluss sind wir in einem Ritterturnier als Pferde um die Wette gerannt!



Gefahrenbelehrungen

Zu den schulischen Aufgaben gehört verpflichtend die Sensibilisierung der Kinder für bestimmte Gefahrenbereiche. An dieser Stelle wollen wir Ihnen einen Überblick geben, wann wir die Klassen und über welche Inhalte wir aufklären:



Erstes Halbjahr (im Herbst):

- Gefahren in der Dunkelheit (Sichtbarkeit als Fußgänger, Gefahr im Straßenverkehr)
- Gefahren durch gefrorene Gewässer
- Gefahren durch Glätte und Eis
- Verbot: Schneebälle werfen – mit Schneeballwerfen verbundene Gefahren

Zweites Halbjahr (im Frühling):

- Unfallverhütung
- Giftpflanzen
- Zeckengefähr
- Tollwut
- geschützte Pflanzen
- UV-Strahlung, geeignete Hautschutzmaßnahmen

Der letztgenannte Punkt wurde neu aufgenommen, da zum einen die Zahl der Sonnenstunden und damit verbunden die UV-Strahlung zugenommen hat und zum anderen vermehrt Hauterkrankungen auftreten, die damit in Verbindung gebracht werden. Ergänzt werden die Gefahrenbelehrungen jeweils um weitere Inhalte, die sich aus den Unterrichtsgesprächen geben.

Besuch im Rathaus

Wie kann ein Leck in den Wasserrohren der Gemeinde gefunden werden?

Wer entscheidet über die Straßenbeleuchtung im Dorf?

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die Klassen 4a und 4b am 29. März 2023 unseren Bürgermeister zum Thema „Demokratie und Gesellschaft“ im Rathaus. Herr Schwaiger nahm sich viel Zeit für die Kinder und erzählte von seinen Aufgaben, dem Gemeinderat und den Arbeitsbereichen der Gemeindeverwaltung. Herr Schwaiger berichtete, dass am Abend zuvor eine neue Dorfchronik erschienen ist und zeigte sie den Kindern. Auch die Urkunde, auf der die erste Erwähnung Sigmaringendorfs im Jahr 1249 zu sehen ist, wurde bestaunt.



Der Bürgermeister führte die Kinder in jedes Büro im Rathaus, stellte die Mitarbeitenden vor und erklärte ihre Aufgabenbereiche.

Begeistert gingen die Kinder mit ihrem vertieften Wissen über demokratische Abläufe in der Gemeinde zurück in die Schule.

Bundesjugendspiele

Am 11. Juli 2023 fanden unsere diesjährigen Bundesjugendspiele statt. Bei heißem Wetter und strahlendem Sonnenschein traten die Schülerinnen und Schüler auf dem Sportplatz an. In den drei Disziplinen der Leichtathletik – Sprint, Weitsprung und Weitwurf – gaben die Kinder ihr Bestes. Das traditionelle Völkerballturnier in der Bohlhalle vervollständigte anschließend den Sporttag der Klassen 3 und 4. Die Klassen 1 und 2 rundeten ihren sportlichen Tag mit Spielen auf dem Pausenhof ab. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag. Am 20. Juli 2023 nahmen die Kinder der jeweiligen Klassen innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft ihre Urkunden und Preise entgegen.



Soziale Trainingskurse

In den sozialen Trainingskursen, einem Angebot des Haus Nazareths, ging es mit den unterschiedlichsten Spielen um die Stärkung und den Ausbau der Kooperationsfähigkeit, die Förderung von Vertrauen, Ausdauer, Konfliktlösestrategien, Toleranz und demokratischem Verständnis, der Wahrnehmung und Interpretation von Gefühlen und körpersprachlichen Signalen und dem Umgang mit Ausgrenzung, individuellen Eigenarten und Besonderheiten.

Für die dritte Klasse fand am 17.07.2023 im Rahmen des sozialen Kompetenztrainings ein Ausflug zum Haus Nazareth nach Sigmaringen statt.

Auf dem Programm stand dort eine Piratenprüfung, die es zu absolvieren galt.

Bei den verschiedenen Aufgaben sollten gemeinsam Probleme gelöst, Ideen entwickelt, Verantwortung füreinander und Rücksicht aufeinander genommen werden.

Zum Beispiel sollte eine große Wippe (Floß) gemeinsam in Balance gehalten werden.

Dabei kam der Spaß natürlich nicht zu kurz und nach bestandener Piratenprüfung durften die Kinder stolz nach ihrem verdienten Piratenschatz suchen.

Mit Piratenkopftuch, Schatzmünzen und vielen wertvollen Erfahrungen für die Klassengemeinschaft wurde schließlich wieder der Heimweg angetreten.



Jugendverkehrsschule im Realverkehr von Sigmaringendorf



34 Schülerinnen und Schüler der Donau-Lauchert-Schule haben am 17. Juli erfolgreich ihren Fahrradführerschein erhalten! Nach der bestandenen Theorieprüfung und zwei Übungsfahrten auf dem Verkehrsübungsplatz in Sigmaringen starteten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin, Frau Böhm, und Herrn Kubenz und Frau Keßler vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg

im „Realverkehr“ in Sigmaringendorf. Dies ist eine Besonderheit, die im ganzen Landkreis inzwischen nur noch sehr selten angeboten werden kann, da dies einen Mehraufwand für die Schule und die beteiligten Polizisten bedeutet, der leider nicht mehr allgemein angeboten werden kann. Dabei fahren die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Fahrrädern, die von der Polizei vorher auf Verkehrssicherheit überprüft wurden, in den richtigen Straßenverkehr in Sigmaringendorf und üben unter realen Bedingungen verschiedene Verkehrssituationen und erhalten auch wichtige Verhaltenstipps fürs Fahrradfahren.

Die „Fahrschüler:innen“ mussten zum Beispiel das korrekte Linksabbiegen in acht Punkten zeigen, unter den prüfenden Blicken der Polizei echte Baustellen umfahren und mehrfach beweisen, dass sie die Regel „Rechts vor Links“ an Straßenkreuzungen wahrnehmen und richtig umsetzen können. Die Kinder bedankten sich für die tolle Erfahrung in den letzten Wochen bei den freundlichen Polizisten und Frau Böhm, sowie den weiteren Begleitpersonen aus dem Elternbereich. Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Fahrradführerschein!



Kooperation mit Musikverein

Am letzten Sonntag in diesem Schuljahr gab es noch einmal ein besonders schönes Ereignis. Das Vororchester des Musikvereins Sigmaringendorf führte zusammen mit Kindern der Donau-Lauchert-Schule im Rahmen einer Kooperation zwischen Schule und Verein das musikalische Märchen "Peter und der Wolf" auf. In diesem Projekt spielte das Vororchester auf unterschiedlichsten Instrumenten die verschiedenen Szenen des Märchens vor, während die Kinder der Donau-Lauchert-Schule auf der Bühne die Figuren darstellten. Für diese Aufführung wurden die Kulissen gebaut, Masken gebastelt, die Musik arrangiert und alles gemeinsam einstudiert. Es war eine gelungene klangvolle Aufführung.



Ausblick

Letzter Schultag

Am Mittwoch, 26.07.2023, findet der letzte Schultag statt. Wir beginnen um 8.30 Uhr im Klassenzimmer. Gemeinsam verabschieden wir die Viertklässler, die nach den Sommerferien an den weiterführenden Schulen starten werden. Um 10.15 Uhr feiern wir zusammen unseren Schuljahresabschlussgottesdienst, zu dem auch Sie recht herzlich eingeladen sind. Der Unterricht endet für alle Kinder um 11.15 Uhr. Die Kinder brauchen an diesem Tag nur einen Rucksack/eine Tasche mit ihrem Vesper und Getränk.

Erste Schultag nach den Sommerferien

Der erste Schultag nach den Ferien ist für die Klassen 2 – 4 am Montag, 11.09.2023. Gemeinsam starten wir um 8.30 Uhr ins neue Schuljahr. Der Unterricht endet an diesem Tag für alle Klassen um 12.00 Uhr. Ab Dienstag gilt dann der neue Stundenplan, den die Kinder am ersten Schultag erhalten.

Ferientermine für das Schuljahr 2023/24

Brückentag (vor Tag der Deutschen Einheit)	Mo., 02.10.23
Herbstferien	Mo., 30.10.23 – Fr., 03.11.23
Weihnachtsferien	Sa., 23.12.23 – Fr., 05.01.24
Fasnet	Fr., 09.02.24 – Fr., 16.02.24
Osterferien	Mo., 25.03.24 – Fr., 05.04.24
Brückentag nach Christi Himmelfahrt (Feiertag)	Fr., 10.05.24
Pfingstferien	Di., 21.05.24 – Fr., 31.05.24
Sommerferien	Do., 25.07.24 – Fr., 06.09.24

Die Ferientermine sowie beweglichen Ferientage können Sie auch auf unserer Homepage einsehen.

Personalien

Unsere langjährige und erfahrene Kollegin, Frau Bertel, übernimmt zum Schuljahresanfang die Leitung der Grundschule Hettingen-Inneringen. Einerseits bedauern wir den Weggang von Frau Bertel, die in den letzten Jahren als kompetente und überaus engagierte Lehrkraft zahlreichen Kindern in der Schuleingangsstufe nicht nur das Lesen, Schreiben und Rechnen beibrachte. Als Klassenlehrerin war sie bei Eltern und Kindern sehr beliebt. Neben ihrer Tätigkeit als Klassenlehrerin übernahm sie stets auch Lehraufträge in Kunst/Werken sowie katholischer Religion. Unzählige Gottesdienste wurden von ihr mitgestaltet und vielen Kindern wird sie in Erinnerung bleiben, weil sie zuhause einen im Unterricht getöpften Gegenstand haben. Die Arbeit mit Ton, das Gestalten mit den Händen, lag ihr am Herzen! Bei ihrer Arbeit hatte sie stets das Kind im Ganzen im Blick. Wir freuen uns andererseits auch mit unserer geschätzten Kollegin und beglückwünschen sie zu diesem Schritt. Für die Zukunft wünschen wir Frau Bertel alles erdenklich Gute und viel Kraft für Ihre facettenreiche und verantwortungsvolle Aufgabe. Wir verabschieden Frau Bertel am letzten Schultag im Kreis der Schulgemeinschaft.



„Jedes Ende ist ein neuer Anfang“



Mit dem Weggang von Frau Bertel entsteht eine Lücke im Kollegium. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, unsere Lehramtsanwärterin, Frau Pape, lückenlos übernehmen zu können. In Zeiten allgemeiner Personalengpässe ist dies sicherlich keine Selbstverständlichkeit. Frau Pape hat unsere Schule in den letzten anderthalb Jahren kennengelernt und schnell ihren Platz im Kollegium gefunden. Nach dem sehr guten Abschluss der 2. Dienstprüfung wird Frau Pape im neuen Schuljahr als Klassen- und Fachlehrerin bei uns eingesetzt.

Auch ihr wünschen wir alles Gute!

Schulsozialarbeit

Eine weitere gute Nachricht ereilte uns ebenfalls kurz vor dem Start in die Sommerferien: Die 50%-Stelle der Schulsozialarbeit ist besetzt! Ab dem neuen Schuljahr steht uns eine Schulsozialarbeiterin an der Donau-Lauchert-Schule zur Verfügung! Darüber freuen wir uns sehr! Nähere Informationen dazu erhalten Sie zu Schuljahresbeginn.

Bedarfslisten

Sobald wir nähere Informationen zur Verteilung der Lehraufträge haben, erhalten Sie die praktischen Materiallisten. Bitte kaufen Sie genau diese Dinge. Bei Heften, Blöcken etc. möchten wir Ihnen im Sinne eines ökologischen Grundgedankens die Anschaffung entsprechender Artikel (z. B. „blauer Engel“) ans Herz legen. Zu Beginn des neuen Schuljahres muss Ihr Kind mit den entsprechenden erforderlichen Dingen ausgestattet sein.



*Nun wünschen wir Ihnen allen schöne und
erholungsreiche Sommerferien und freuen uns schon
heute auf zahlreiche Begegnungen im neuen
Schuljahr!*

Ihr Kollegium der

Donau-Lauchert-Schule



Sigmaringendorf

